



Wer seid ihr und worum geht es in eurem Verein?

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, freier Träger ökologischer Kinder-, Jugend- und Multiplikator_innenarbeit in München und Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern als anerkannte Umweltstation. Uns gibt es seit 1985, wir arbeiten in einem interdisziplinären Team mit sechs festen und ca. zehn freien MitarbeiterInnen. Wir bieten Kindern, jungen Jugendlichen und ihren Familien offene Aktionen, Lernpartnerkooperationen und Schulklassenprojekte zu Natur- und Lebensstilthemen an. Für Multiplikator_innen führen wir Fort- und Weiterbildungen zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durch und koordinieren das Netzwerk Umweltbildung mit seinen Aktivitäten, den Netzwerk-Treffen und dem Qualitätszirkel Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung und arbeiten in zahlreichen lokalen und regionalen Arbeitskreisen mit.



Was macht euren Verein besonders?

Wir verknüpfen Ansätze und Methoden der Kulturpädagogik mit Bildung für nachhaltige Entwicklung und arbeiten an der Schnittstelle zwischen kultureller Bildung, Partizipation und Umweltbildung. Unser inhaltlicher roter Faden ist Klimaschutz und nachhaltige Lebensstile und wir entwickeln dazu innovative Projekte in Kooperation mit Kinder- und Jugendeinrichtungen und Schulen. Erprobte Konzepte und Methoden geben wir in Fort- und Weiterbildungen weiter. Wir sind gut vernetzt mit vielen Partnern aus der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung und kooperieren in immer neuen Projekten, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Breite zu tragen.



Was bedeutet Erfolg für euren Verein?

Erfolg sehen wir einerseits in der großen Nachfrage nach unseren Angeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen. Ökoprojekt MobilSpiel e.V. ist im Laufe der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mehrmals ausgezeichnet worden und 2014 haben wir den ZeitzeicheN-Preis für unser innovatives Projekt „Lernpartnerschaft Zukunft“ erhalten. Wir verorten unsere Arbeit im Kontext des neuen Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und tragen dazu bei, partizipativ und wertorientiert nachhaltige Lebensstile zu fördern.

Warum seid ihr Partner beim Münchner Klimaherbst?

Wir bringen die Perspektive der Kinder und Jugendlichen beim Münchner Klimaherbst ein und sorgen mit dafür, dass in der jährlichen Veranstaltungsreihe auch Angebote für junge Münchnerinnen und Münchner vertreten sind. Darüber hinaus bietet das Netzwerk Klimaherbst eine gute Plattform für den Austausch und die Vernetzung mit ganz unterschiedlichen Partnern aus den Münchner Nachhaltigkeitsinitiativen.